



**Aufsteiger:** Der TV Werther schaffte die Rückkehr – hinten, von links: Sacha Kalinski, Frank Pawellek, Stefan Sahrhage; vorne: Claus Meyer, Simona Solfrian und Nicole Neitzel. Außerdem spielten Heide Graef, Annette Hirschfeld, Mirko Fels und Jens Diedrich..

FOTO: MEYER

# Katzenjammer beim SCP Jubel hingegen beim TVW

**BADMINTON:** Wertheraner schaffen die Rückkehr  
Peckelohler müssen sofort wieder absteigen

■ **Altkreis Halle (clam)**. Mit dem Aufstieg des TV Werther und dem Abstieg des SC Peckeloh endete die Badminton-Saison in der Bezirksklasse. Die Kreisligisten Spvg. Steinhagen IV und TV Werther II schlossen die Spielzeit mit erfreulichen Ergebnissen ab.

**VERBANDSLIGA: Spvg. Steinhagen II - TV Emsdetten 2:6**. Eine frustrierende Saison endete für die Reserve der Sportvereinigung mit einem frustrierenden Abschluss. Am Ende einer von Rückschlägen geprägten Spielzeit in der Verbandsliga stehen 0:28- Punkte (!) auf dem Konto. „Nachdem klar war, dass die ambitionierten Jugendspieler Alex Scholz und Bastian Grewe nicht spielen würden, hatten sich alle auf eine schwierige Saison eingestellt. Dass es aber so läuft, konnte keiner von uns ahnen“, blickte Nicole Sommer noch einmal resigniert zurück. Dabei hatte man besonders in der Hinserie des öfteren die Chance zu punkten, fehlte in entscheidenden Situationen häufig das berühmte Quäntchen Glück. „Wir müssen jetzt die Entwicklung in der ersten Mannschaft abwarten. Wenn die Abteilung sich insgesamt personell konsolidieren kann, werden wir in der Landesliga sicher eine gute Rolle spielen“, schaut Sommer wieder nach vorn. Im letzten Spiel trugen sich übrigens Dominik Langen und Patrick Muhl in die Siegerliste ein.

**BEZIRKSKLASSE: TV Werther - TuS Tengern 6:2**. Jubel beim TVW. Nach dem vermeidbaren Abstieg im vergangenen Jahr ist der Mannschaft in quasi unveränderter Besetzung die sofortige Rückkehr in die Bezirksliga geglückt. Der Heimsieg gegen Tengern war noch einmal schwer erkämpft. Vor 50 (!) Zuschauern unterlagen Sahrhage/Kalinski überraschend im Spitzendoppel. Neitzel/Solfrian glichen im Damendoppel aus und Pawellek/Meyer brachten ihre Farben in Führung. Nach der unerwartet deutlichen Schlappe von Simona Solfrian war beim TV Zittern angesagt, denn mit dem 1. Herreneinzel, dem 3. Herreneinzel und dem Mixed standen noch drei Begegnungen aus, die im Hinspiel verloren wurden. Frank Pa-

welle aber beruhigte die angespannten Nerven und Sacha Kalinski sowie Claus Meyer ließen mit praktisch parallelen Erfolgen ihre Farben endgültig jubeln. Den (vorerst) letzten Bezirksklassen-Punkt buchten Neitzel/Sahrhage im Mixed.

**SC Peckeloh - Hövelhofer SV II 2:6**. Katzenjammer dagegen in Peckeloh. Nach ebenfalls nur einjährigem Gastspiel kehrt der SC wieder in die Kreisliga zurück. Dabei schlug man sich gegen den Aufstiegsanwärter sehr gut, kam aber für den in jedem Fall benötigten Sieg am Ende nicht in Frage. Krüger/K. Nikelski im 2. Herrendoppel und Kai Nikelski im 3. Herreneinzel buchten die Punkte. Dabei hätte besonders »Trainingsweltmeister« Kai Nikelski des öfteren einen solchen Tag gebraucht. Axel Gronau zwang seinen Gegner im 2. Herreneinzel in den dritten Satz, Entsprechendes gelang ihm im 1. Herrendoppel an der Seite von Roland Brinkmann. Jeweils »Miese« standen bei den Damen zu Buche. Höllmer/Westhove, Karin Mestemacher und das neuformierte Mixed Krüger/Mestemacher unterlagen. Auch Roland Brinkmann gratulierte im 1. Herreneinzel.

**KREISLIGA: Phönix Bielefeld - TV Werther II 3:5**. Zum ersten Mal konnte eine »TV-Zweite« in der Kreisliga eine Saison mit positivem Punkteverhältnis abschließen. Dafür trugen in Bielefeld das 2. Herrendoppel Fels/Gomolka, das Damendoppel Graef/Hirschfeld, das Mixed Gomolka/Hirschfeld sowie die Einzelakteure Mirko Fels und Heide Graef Sorge.

**Spvg. Steinhagen - TSVE Bielefeld II 4:4**. Auch das Abschneiden der Steinhagener »Vierten« kann sich sehen lassen. Das Team belegt Rang vier. Dirk Meyer zu Hücker, Jochen Hülsmann, Reinhard Lütke-meier und Lütke-meier/Hülsmann sorgten für die Wiederholung des Hinspielresultats.

**SC Peckeloh II - GW Langenberg II 2:6**. Die SC-Reserve teilt das Schicksal der »Ersten« und steigt in die Kreisklasse ab. Kai Lehing bestätigte einmal mehr seine hervorragende Saisonleistung, gewann das 1. Herreneinzel und hielt sich auch im Doppel mit Jan Nikelski schadlos.

**JUGENDNORMALKLASSE: SC Peckeloh - Friesen Telgte 4:4**  
**TV Werther - TuS Friedrichsdorf 2:6**. Nach zwei Meisterschaften in Folge reichte es diesmal »nur« zu Rang zwei für den TV-Nachwuchs. Gegen den Titelträger punkteten das 2. Jungendoppel Schoppmann/Krause und Florian Gerber im 3. Jungeneinzel.

#### Verbandsliga; Nord II

1. SC Münster 08	79:33	25: 3
2. BC Löhne	80:32	23: 5
3. TV Emsdetten	64:48	17:11
4. Soester TV	55:57	16:12
5. Friesen Telgte	51:61	12:16
6. TV Jahn Minden	48:64	11:17
7. Bad Oeynhaus	45:67	8:20
8. Steinhagen II	26:86	0:28

#### Bezirksklasse; Nord IIB, St.1

1. TV Werther	73:39	23: 5
2. Eintr. Bielefeld 3	69:43	19: 9
3. TuS Spenge 2	65:47	19: 9
4. SF Sennestadt 2	60:52	15:13
5. TuS Tengern	52:60	14:14
6. PSV Herford 2	45:67	10:18
7. BC Löhne 3	51:61	9:19
8. Oeynhaus 4	33:79	3:25

#### Bezirksklasse; Nord IIB, St.3

1. Cfb Gütersloh	86:26	26: 2
2. Hövelhofer SV 2	78:34	25: 3
3. Wiedenbrück 2	56:56	13:15
4. GW Langenberg	55:57	12:16
5. SW Marienfeld	47:57	11:15
6. BSC Gütersloh 3	41:63	10:16
7. SC Peckeloh	41:71	8:20
8. FC Stukenbrock	36:76	5:23

#### Kreisliga; Nord IIB, St.1

1. Eintr. Bielefeld 4	94:18	28: 0
2. Cfb Gütersloh 2	73:37	22: 6
3. SW Marienfeld 2	57:47	16:12
4. Steinhagen 4	44:60	12:16
5. TSVE Bielefeld 2	55:56	10:18
6. SVA Gütersloh	41:63	8:18
7. Post Bielefeld 3	35:68	7:19
8. TuS Senne	26:76	5:21

#### Kreisliga; Nord IIB, St.2

1. Vict. Clarholz	84:28	25: 3
2. TV Gütersloh	61:41	18: 8
3. Eintr. Bielefeld 6	56:55	15:13
4. TSG Rheda 2	54:50	14:12
5. Langenberg 2	54:58	12:16
6. BSC Gütersloh 3	41:70	11:17
7. Cfb Gütersloh 3	44:67	8:20
8. SC Peckeloh 2	43:68	7:21

#### Kreisliga; Nord IIB, St. 2

1. Eintr. Bielefeld 5	75:37	23: 5
2. SF Sennestadt 3	70:42	21: 7
3. Friedrichsdorf 3	62:42	17: 9
4. TV Werther 2	58:54	15:13
5. Phönix Bielefeld	53:58	13:15
6. Post Bielefeld 2	47:65	11:17
7. TV Verl	35:68	6:20
8. SV Brackwede 2	39:73	4:24